Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1866

20.10.1866 (No. 288)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 288. Samstag den 20. Oktober 1866.

4.4.

Bekanntmachung.

Nr. 19,030. Die landwirthschaftlichen Winterschulen betreffend.

Am 5. November d. J. beginnt der Unterricht in den landwirthschaftlichen Winterschulen zu Karlsruhe, Heidelberg und Bühl. Der Zweck dieses volksfaßlichen und bis gegen Ostern nächsten Jahres dauernden Unterrichts, welcher täglich in 6 Stunden ertheilt wird, ist, jungen (mindestens fünfzehnjährigen) Landwirthen Gelegenheit zu verschaffen, um die zu einem verbesserten Betrieb ihres Gewerbes erforderlichen Kenntnisse zu erlangen.

Das Schulgeld beträgt 15 fl.

Anmeldungen geschehen in Karlsruhe bei der Großh. landwirthschaftlichen Gartenbauschule, in Heidelberg bei Landwirthschaftsinspektor Gsell, in Bühl bei Landwirthschaftslehrer Horn.

Karlsruhe, den 1. September 1866.

Großh. Handelsministerium.
Mathy.

2.1.

Bekanntmachung.

Durch den gegenwärtig auf den Großh. Staatsbahnen eingetretenen, ganz außergewöhnlich starken Güterverkehr hat sich die Direktion der Großh. Verkehrs-Anstalten veranlaßt gesehen, auf Grund des §. 14 des Gütertransportreglements die Frist, in welcher die Güter nach der Anmeldung ausgeladen und von den Bahnhöfen abgeführt werden müssen, bis auf Weiteres **von 24 auf 12 Stunden** herabzusetzen, in der Art jedoch, daß hierbei die Zeit von Abends 7 Uhr bis Morgens 6 Uhr nicht eingerechnet wird.

Karlsruhe, den 18. Oktober 1866.

Großh. Eisenbahnamt.
Burg. vdt. Bernlacher

Danksagung.

Für die hiesigen Armen erhielten wir heute ein Geschenk von 2 fl. 42 kr. mit der Bezeichnung: „von den Leipziger Veteranen und hiesigen Bürgern, gesammelt am 18. Oktober im Hof von Holland". Wir danken für diese Gabe.

Karlsruhe, den 19. Oktober 1866.

Großh. Armenkommission.
Pfister. Blattner.

Bekanntmachung.

Verzeichniß der Retourbrief- und Fahrpostsendungen.

1. Briefpostsendungen.

An das Polizeiamt dahier. — An Flaicher in Erfurt. — An Hetzel in Reutlingen. — An Reißer in Rastatt. — An Frau Lutz in Mannheim. — An Lauer in Deuschneureuth. — An Weick in Salmbach bei Neuenbürg. — An Kaufmann in Haggenheim. — An Schedinger in Frankenthal. — An Westermann in Feldkirch. — An Kreutzbauer in Kirchheim. — An Freidinger in Heidelsheim. — An Bürck in Rötteln. — An Eschelbach in Heinsheim. — An Daniell in Windermere (England). — An Cerbaro in Rom. — An Tamburini in Nürnberg. — An Frl. Fritz in Köstenholz (Frankreich). — An Wilemsen in Meurs. — An Blum & Simon in Paris. — An Hauck in Colmar. — An Kronenberg in Paris. — An Larrinaga in Paris. — An Janney in Straßburg. — An Reeb in München. — An Laur in Paris. — An Wild in Straßburg. — An Ott in Sonneberg. — An Scholl in Bruchsal. — An Theuerer in Rastatt. — An Wagner in Jöblingen. — An Bertsch in Freiburg. — An Hoch in Cappel a. Rh. — An Findling in Freiburg. — An Frey in Baden. — An Aydt in Bilfingen. — An Löffler in Basel. — An Hug-Wanger in Baden (Schweiz). — An Hauck in Knielingen. — An Bauer in Heidelsheim. — An Kallenberger in Mannheim. — An Bockberger in Rorschach. — An Schmidt in München. — An Hemp in Heidelberg. — An Koller in Fürth. — An Wittich in Altenheim. — An Frl. Schmitt in Wildbad. — An Jäck in Wiesloch. — An Gerbeaux in Mainz. — An Braun in Gießen. — An Köffler in Durmersheim. — An Knoblauch in Darmstadt. — An Strehle in Jsny. — An Dankames in Wien. — An v. Degenfeld dahier. — An Burk in Bruchsal. — An Wolf in Heidelsheim. — An Keller in Pfullendorf. — An Levis in Frankfurt. — An das Bürgermeisteramt in Kappelwindeck. — An Nemnich dahier und in Wiesbaden. — An Bläßinger in Sinsheim. — An Frl. Mandel in Nußbach. — An Schmidt in Durlach. — An Metzger in Rastatt. — An Simon in Offenburg. — An Haußer in Constanz. — An Kinzler in Rottenburg. — An Naßauer in Frankfurt. — An Pinger in Hamburg. — An Seyfried in Meersburg. — An Meyerbeer in Berlin. — An Knapper p. r. in Bruchsal. — An Riedel in Bayreuth. — An Glender in Malsch. — An Kolbecker in Rothenfels. — An Klein in Frankfurt. — An Kurz in Ellmendingen. — An Frl. Favez in St. Jmier. — An Hoffäß in Stuttgart. — An Keller in Basel. — Ein Brief ohne Adresse. — An Frau Klein in Ludwigshafen. — An Koffler in Durmersheim. — An Berdon in Bühl. — An Stahl in Mannheim. — An Bleukner in Bruchsal. — An A. C. B. 100 p. r. in Dresden.

2. Fahrpostsendungen:

An Maurer in Mannheim. — An Habermann in Mannheim. — An Gay in Leipzig.

Karlsruhe, den 19. Oktober 1866.

Großh. Postamt.

Männerhilfsverein

zur Unterstützung der durch den Krieg dauernd arbeitsunfähig gewordenen badischen Krieger und der unbemittelten Hinterbliebenen der Gefallenen.

An weiteren Beitrittserklärungen und Beiträgen sind eingegangen: durch Rath Ziegler (2. Ablieferung): von Schweinfurt 1 fl.; Ungenannt 30 kr.; Lederhändler Knaus 1 fl. 30 kr.; zusammen 3 fl. Durch Stadtdirektor v. Neubronn (4. Ablieferung) für Oktober: von

Wohnung zu vermiethen.

* Es ist sogleich ein zweiter Stock mit 3 neuhergerichteten Zimmern und allen Erfordernissen billigst zu vermiethen, sowie ein einfach möblirtes Zimmer. Näheres kleine Herrenstraße Nr. 18.

Demselben 30 kr.; Präsident Mühling 30 kr.; Oberstlieutenant v. Reischach 30 kr.; Hofbezirksförster v. Kleiser 30 kr.; Expeditor Kastorph 30 kr.; Generalkassier Stein 30 kr.; Kanzleirath Neydeck 30 kr.; Sekretär v. Kleudgen 30 kr.; zusammen 4 fl. Durch Oberbürgermeister Malsch (9. Ablieferung) für Oktober: von Oberstaatsanwalt Bachelin 30 kr.; Xaver Beil 30 kr.; Anwalt Bodenheimer 30 kr.; Stadtverrechner Daler 30 kr.; Partikulier W. Drechsler 30 kr.; August Dürr 30 kr.; A. Glock 30 kr.; L. Glock 30 kr.; Geh. Hofrath Gockel 30 kr.; Hofrath Gratz 30 kr.; Rudolph Heilbronner 30 kr.; Louis Herrmann 30 kr.; Bürgermeister Herzer 30 kr.; Gastwirth Ch. Höck 30 kr.; Weinhändler C. Hofmann 30 kr.; Handelsmann Holz 30 kr.; Gustav Jost 30 kr.; Maurermeister Kendrick 30 kr.; Forstrath Klauprecht 30 kr.; O. Langer 30 kr.; Stadtverrechner Lautenschläger 30 kr.; Hofzahnarzt Loudet 30 kr.; Friedrich Maisch 30 kr.; Oberbürgermeister Malsch 30 kr.; Direktor Moßdorff 30 kr.; Blechner Ostertag 30 kr.; Gemeinderath Raupp 30 kr.; Schuhmacher W. Riegel 30 kr.; Christian Riempp 30 kr.; Kirchenrath Roth 30 kr.; Oberstlieutenant Rückert 30 kr.; Seifensieder Schmidt 30 kr.; Gemeinderath Schweig 30 kr.; Oberst v. Schilling 30 kr.; Major Scheffel 30 kr.; Partikulier L. Wagner 30 kr.; Leihhauskassier Weeber 30 kr.; Geh. Finanzrath Widmann 30 kr.; Rabbiner Willstätter 30 kr.; J. Wörner 30 kr.; W. Wörner 30 kr.; für September und Oktober: von Reallehrer Tritscheler 1 fl.; für Oktober, November und Dezember: von Ingenieur Cnefelius 1 fl. 30 kr.; Gemeinderath Dölling 1 fl. 30 kr.; Oberrechnungsrath Großmüller 1 fl. 30 kr.; Kaufmann August Seeligmann 1 fl. 30 kr.; Buchdrucker Vogel 1 fl. 30 kr.; Oberstlieutenant Waizenegger 1 fl. 30 kr.; zusammen 30 fl. 30 kr. Durch Ed. Koelle (18. Ablieferung): von Direktor Kühlenthal für Oktober 30 kr.; Garnisonsprediger Lindenmeyer für Oktober, November und Dezember 1 fl. 30 kr.; zusammen 2 fl.

Im Ganzen . .	39 fl. 30 kr.
wofür Quittung. Hiezu 1. bis 18. Sammlung laut Tagblatt Nr. 280 .	1414 fl. 23 kr.
Zusammen bis heute	1453 fl. 53 kr.

Die Vereinsmitglieder werden freundlichst ersucht, ihre Monatsbeiträge für Oktober an die betreffenden Comitemitglieder (insoweit es noch nicht geschehen ist) zur Ablieferung anher gefälligst einzusenden.

Weitere Beitrittserklärungen werden von sämmtlichen Comite-Mitgliedern dankbar entgegengenommen. Karlsruhe, den 20. Oktober 1866.

Die Bezirkskasse des Männerhilfsvereins.
Ed. Koelle.

Danksagung.

Von einer Spielgesellschaft habe ich erhalten als Liebesgabe für eine arme Frau 2 fl. Mit herzlichem Dank.

Karlsruhe, den 18. Oktober 1866. **Th. Roth**, Stadtpfarrer.

3.1.

Versteigerung
eines feinen Ameublements von Mahagonyholz.

Dienstag den 23. Oktober 1866,
Nachmittags 2 Uhr,

werden im Gasthause zur goldenen Waage, Zähringerstraße Nr. 77, im Steigerungslokale nachbeschriebene feine, noch neue Möbel gegen Baarzahlung versteigert:

1 Kanapee, 2 Fauteuils und 6 Stühle mit rothem Peluche-Ueberzug, 3 Portièren von gleichem Stoffe, 1 Damenschreibtisch, 1 Pfeilerschrank mit weißer Marmorplatte, 1 ovaler Theetisch, 1 Spieltisch, 1 gepolsterte Holzkiste, 1 Spiegel in Goldrahmen, 1 Kanapee in schwarz polirtem Holz.

Hierzu ladet die Liebhaber ein: **Herrenschmidt**, Gerichtstarator.

3.1.

Fahrnißversteigerung.

Montag den 29. und Dienstag den 30. Oktober 1866,
Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

werden in der Stephanienstraße Nr. 52 nachbeschriebene gut erhaltene Fahrnisse gegen Baarzahlung versteigert:

1. **Schreinwerk**, sowohl von Mahagony- als Nußbaumholz: 3 Möbel-Garnituren, bestehend in Kanapees, Fauteuils und Stühlen, Theetische, Spieltische, 1 Konsoltisch mit Spiegel und Marmorplatte, 1 Auszugtisch für 24 Personen, 1 Schreibtisch, 1 Klappentisch, verschiedene andere Tische, 10 Rohrstühle, große und kleine Kommode, 2 Eck-Etageren, 2 Pfeilerschränke und 2 Bücherschränke mit Glasthüren, 1 Pianino von Palisanderholz.
2. **Bettung:** 3 große vollständige Betten und 2 Kinderbetten.
3. **Porzellan- und Glassachen**, namentlich 1 Tafelservice mit Goldrand, 1 Tafelservice von Krystall.
4. **Küchengeräthe.**
5. **Verschiedener Hausrath**, als: 2 Kronleuchter, 2 Pendulen nebst Girandolen, verschiedene Spiegel, 3 Zimmerteppiche, Vorhänge, Lederkoffer, 1 Mappe mit Kupferstichen, Gartentische, Bänke und Stühle, grüne Flaschen, alte Thüren und Läden.

Hiezu ladet die Liebhaber ein:

Herrenschmidt, Gerichtstarator.

2.2. **Mühlburg.**

Verpachtungs-Ankündigung.

Aus der Vormundschaft des Karl Mangold von hier werden folgende Liegenschaften auf 4 Jahre in Miethe, beziehungsweise Pacht gegeben und Tagfahrt hiezu auf

Montag den 22. d. M.,
Nachmittags 2 Uhr,
auf das Rathhaus dahier anberaumt.

1.
Eine einstöckige Behausung sammt Scheuer, Stallung, Schopf und Hofraithe mit Garten beim Haus, in der Schloßgasse dahier gelegen, neben Ferdinand Doldt und Wilhelm Pfeiffer.

2.
½ Morgen Acker in den Zolleräckern.

3.
Knielinger Gemarkung:
circa 2 Viertel Acker in den langen Allmendstückern.

4.
526 Ruthen 4 Schuh Acker in den langen Allmendstückern.

5.
1 Viertel 2 Ruthen 15 Schuh Acker in den Weingärten.

6.
2 Viertel 30 Ruhen 24 Schuh Acker bei der Hand.

7.
79 Ruthen 51 Schuh Acker im untern See.

8.
1 Viertel Acker allda.

Mühlburg, den 13. Oktober 1866.
Großh. Notar: **Mathos.**

2.2.

Holzversteigerung.

Mit unverzinslicher Borgfrist bis Martini 1867 werden in dem Domänenwald Rittnert die nachbenannten Windfall- und Dürrhölzer versteigert, und zwar bis:

Dienstag den 23. d. M.:
a. Holländer- und Schneidholz:
4 Eichen- und 15 Tannenstämme und Klötze;
b. Bau- und Nutzholz:
5 Eichen- und 174 Tannenstämme und Klötze, und 101 Stück tannene Gerüst- und Wagnerstangen; bis

Mittwoch den 24. d. M.:
½ Klafter buchenes und ¾ Klafter eichenes Nutzholz, 23 Klafter buchene, 11 Klafter eichene, 16 Klafter Nadel- und 1¼ Klafter gemischte Scheiter, 70¼ Klafter buchene, eichene, Nadel- und gemischte Prügel, 10¼ Klafter Laub- und Nadelstockholz und 1400 Wellen.

Die Zusammenkunft ist jeden Tag Morgens ½9 Uhr beim Rittnerthof.

Berghausen, den 10. Oktober 1866.
Großh. Bad. Bezirksforstei.
Gamer.

2.1.

Fahrnißversteigerung.

Dienstag den 23. Oktober,
Vormittags 9 Uhr,

werden im Hause Nr. 22 der Waldstraße nachbeschriebene Fahrnisse, als:

Bettung, Weißzeug, 2 tannene Schränke, 2 Bettladen, 1 nußb. Kommod, Küchengeräthe, wobei eine Parthie Zinngeschirr, 2 Holzkoffer und verschiedener Hausrath, sowie 6 neue Bügeleisen,

gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 18. Oktober 1866.
Löffel, Waisenrichter.

2.1. **Fahrnißversteigerung.**

Montag den 22. Oktober 1866, Nachmittags 2 Uhr, werden in der Akademiestraße Nr. 39 im zweiten Stock nachbeschriebene Gegenstände gegen sogleich baare Zahlung versteigert:

1 Pianino, 1 Sekretär, 1 Büffet, 1 Bettkanapee mit Roßhaaren, 1 Chiffonniere, 2 Tische, 1 Pendule, 1 Spiegel, 3 Paar Pistolen, Lederkoffer und verschiedene andere Sachen.

Herrenschmidt, Gerichtstaxator.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Samstag den 20. Oktober d. J.,** Nachmittags 2 Uhr, im Rathhause dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

1 Kanapee, 3 Brodschränke, 1 Pfeilerkommod, 1 Spiegel in Goldrahme, 13 Bilder, 1 Wälderuhr, 1 Paar lange Vorhänge, 1 zweithüriger nußb. Schrank, 1 Nachttisch, 1 tann. Waschtisch, 1 Küchenschrank mit Aufsatz, 2 Pfannen, 1 mess. Pfanne ꝛc.

Karlsruhe, den 30. September 1866.

Diehm, Gerichtsvollzieher.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

*2.2. Herrenstraße (kleine) Nr. 6 ist eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller ꝛc., auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres im dritten Stock.

* Ritterstraße Nr. 14 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller und sonst allen Bequemlichkeiten auf den 23. Oktober zu vermiethen.

Wohnungen zu vermiethen.

—3. Auf dem Friedrichsplatz ist eine Entresol-Wohnung von 5 Zimmern mit Mansarden auf 23. Oktober oder später zu vermiethen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

3.2. Es ist auf den 23. Oktober eine kleine Wohnung im Hintergebäude in der Langenstraße Nr. 179 von 4 Zimmern, Küche ꝛc. an eine ruhige Familie zu vermiethen.

* In schönster Lage des westlichen Stadttheils ist eine hübsche, durch Glasthüren abgeschlossene Wohnung, 2 Stiegen hoch, bestehend in 5—7 Zimmern, großer, heller Küche nebst allem Zugehör und großem Hausgarten, sogleich oder später zu vermiethen. Näheres Hirschstraße Nr. 27 parterre.

* N. B. Nr. 2718. **Wohnungsvermiethung.** Auf 23. Oktober ist in Mitte hiesiger Stadt eine schöne Wohnung im Seitenbau, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller ꝛc, an eine kleine, stille Haushaltung billigen Preises zu vermiethen durch das

Commissionsbureau von **J. Scharpf,** Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Zimmer zu vermiethen.

3.3. Eck der Zähringer- und Waldhornstraße Nr. 38, zwei Stiegen hoch, sind zwei ineinandergehende, schön möblirte Zimmer an einen oder zwei Herren billig zu vermiethen.

*2.2. Langestraße Nr. 149 ist im vierten Stock sogleich oder auf 1. November ein unmöblirtes, freundliches Zimmer zu vermiethen.

Zimmer zu vermiethen.

6.3. Waldstraße Nr. 11 ist sogleich ein schön möblirtes Zimmer zu vermiethen.

* Langestraße Nr. 87 ist im zweiten Stock ein schön möblirtes Zimmer sogleich zu vermiethen.

* In der Amalienstraße Nr. 33 ist im Hinterhaus im zweiten Stock ein schön möblirtes Zimmer an einen einzelnen Herrn zu vermiethen.

* Amalienstraße Nr. 49 sind im zweiten Stock 2 kleine, möblirte Zimmer, beide auf die Straße gehend, sogleich oder auf 1. November zu vermiethen.

* Karlsstraße Nr. 8 ist ein gut möblirtes Parterrezimmer auf 1. November zu vermiethen.

* Ein möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich oder später zu vermiethen. Näheres Kasernenstraße Nr. 9 im zweiten Stock.

* Zähringerstraße Nr. 90 ist im dritten Stock im Seitenbau ein freundliches, möblirtes Zimmer sogleich oder auf 1. November zu vermiethen.

* Wilhelmsstraße Nr. 2 sind im dritten Stock 4 Zimmer und Zugehör, nach Wunsch etwas Garten, in einigen Tagen zu beziehen, zu vermiethen. Auskunft wird ertheilt im Hause bei Herrn Revisor Gigandet im zweiten Stock.

* Zwei gut möblirte Zimmer nebst einer Küche, wenn es gewünscht wird; sowie 2 Mansarden, möblirt oder unmöblirt, mit Kochofen sind zu vermiethen. Näheres Akademiestraße Nr. 13.

Wohnungsgesuch.

2.2. Eine Wohnung von ungefähr 6 Zimmern, für eine stille Familie, zum sofortigen Einzuge wird gesucht. Anmeldungen nebst Angabe des Preises übermittelt Herr Kaufmann **Salzer,** Langestraße Nr. 144.

Vermischte Nachrichten.

* **[Dienstantrag.]** Ein ordentliches Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, auch sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Herrenstraße Nr. 2 im Laden.

* **[Dienstantrag.]** Ein Mädchen, welches schön nähen und bügeln kann, auch sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird sogleich in Dienst gesucht. Zu erfragen kleine Herrenstraße Nr. 2.

* **[Dienstantrag.]** Es wird ein gutes Zimmermädchen, welches schön nähen und bügeln kann, sogleich in Dienst gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* **[Dienstantrag.]** In einen hiesigen Gasthof wird ein Küchenmädchen gesucht, welches sogleich eintreten kann. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* **[Dienstantrag.]** Es wird ein braves, stilles Mädchen, welches schön weißnähen und bügeln, auch etwas Kleider machen, überhaupt allen häuslichen Geschäften vorstehen kann, findet sogleich eine gute Stelle. Zu erfragen Hirschstraße Nr. 18 im zweiten Stock.

* **[Dienstantrag.]** Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann und sehr reinlich ist, wird sogleich in Dienst gesucht: Kronenstraße Nr. 11.

* [Dienstgesuch.] Drei solide Mädchen, welche noch nie in einer Stadt dienten, putzen, waschen, spinnen, auch nähen und stricken können, wünschen sogleich Stellen zu erhalten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Näheres zu erfragen Karl-Friedrichstraße Nr. 22 im dritten Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches schön weißnähen, bügeln und Kleider machen, überhaupt allen häuslichen Geschäften vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle als Zimmermädchen. Näheres Karl-Friedrichstraße Nr. 22 im dritten Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein fleißiges, braves Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen, putzen und spinnen kann, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Hirschstraße Nr. 7 im Hof.

* [Dienstgesuch.] Eine gute Köchin, welche sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Zähringerstraße Nr. 37 im 3. Stock.

Ladenmädchen-Gesuch.

Ein Mädchen aus guter Familie, welches die Kenntnisse besitzt, in einem gangbaren Geschäft serviren zu können, wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungsgesuch.

* Eine geübte Kleidermacherin wünscht Beschäftigung in und ausser dem Hause zu erhalten. Zu erfragen innerer Zirkel Nr. 17 parterre.

Verloren.

* Am 18. d. M wurde auf dem Wege von der Schrickel'schen Hofapotheke durch die Lange- in die Herrenstraße bis zur Schule der Fräulein Arnold Nr. 23 ein schwarzes **Arbeitstäschchen** mit angefangener Arbeit verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe Kriegsstraße Nr. 17 abzugeben.

Pferdverkauf.

3.3. Eine 10—12jährige Stute (Schimmel), gut geritten, vollkommen militärfromm, steht in Gottesaue zu verkaufen. Näheres bei Herrn Oberpferdearzt van Poul.

Verkaufsanzeigen.

3.2. Ein **Schienenherd,** mittlerer Größe, mit 2 Einsatzhäfen ist wegen Wegzug sehr billig zu verkaufen. Näheres Zähringerstraße Nr. 3, eine Stege hoch.

2.2. Ein großer **Bücherschrank,** zwei **Klavierkisten,** eine **Spiegelkiste** und gegen 30 Bände **Unterhaltungsschriften** sind zu verkaufen: Stephanienstraße Nr. 22.

* Wegen Umzug sind zu verkaufen: 1 kleiner Schienenherd ohne Wasserschiff zu 1 fl. 45 kr., 1 kupferne Bratpfanne, 1 tiefes Rechaud und 1 Spinnrad. Näheres Karl-Friedrichstraße Nr. 6 im dritten Stock, Eck gegen den innern Zirkel. — Ebendaselbst wird ein **Rohr** für einen Herd und eines für einen Ofen zu kaufen gesucht.

Verkaufsanzeigen.

* Ein neuer **Stutzen** mit Polygnalzügen, das Eisenzeug gravirt, für dessen sicheren Schuß garantirt wird, steht zur Ansicht bei
Lud. Lüder, Waldstraße Nr. 49.

* Ein weißer **Porzellanofen** zu Steinkohlenfeuerung ist billig zu verkaufen: Adlerstraße Nr. 40.

2.1. Ein noch gut erhaltenes vierräderiges **Wägelchen** ist billig zu verkaufen: Akademiestraße Nr. 36. Einzusehen Werktags zwischen 12 bis 1 Uhr und Sonntags den ganzen Tag.

* Ein sehr guter eisener **Kochherd** ist wegen Wegzug billig zu verkaufen. Näheres bei Herrn Schlossermeister Bender, Karlsstraße Nr. 45, zu erfragen.

Ein elegantes Chaischen

für einen Arzt wird gesucht. Näheres bei F. Mandelbaum. 2.1.

2.1. **Gänselebern-Ankauf:**
Zähringerstraße Nr. 104, bei **A. Ritzinger**, vormals Götz'sche Pastetenbäckerei.

Gänselebern-Ankauf.

*2.2. Unterzeichneter kauft fortwährend Gänselebern.
A. Mahler, Waldhornstraße Nr. 56.

Unterrichts-Anzeige.

* So eben nach mehrjährigem Aufenthalt in Italien von dort zurückgekehrt und derzeit am hiesigen Großh. Lyceum verwendet, wäre ich geneigt, Unterricht in der italienischen Sprache zu ertheilen.
A. Herrmann, Lehramtspraktikant, Zähringerstraße Nr. 30.
Sprechstunde: Sonntags von 10—12 Uhr.

Privat-Bekanntmachungen.

Aufforderung.

* Es werden alle Diejenigen, welche noch Zahlungen an die Hinterlassenschaft des verstorbenen Schuhmachermeisters Johann Bögli zu machen haben, dringend aufgefordert, binnen einigen Tagen Zahlung zu leisten, indem sonst gerichtliches Verfahren erfolgt.
Karl Köhler, kleine Herrenstraße Nr. 18.

Wohnungsveränderung.

4.4. Unterzeichnete wohnt von heute an wieder in ihrer früheren Wohnung **Waldstraße Nr. 11.**
Karlsruhe, den 13. Oktober 1866.
Henriette Scharpf, Hebamme.

Wohnungsveränderung.

4.4. Unterzeichneter zeigt hiermit ergebenst an, daß er seine Wohnung, innerer Zirkel Nr. 28, verlassen und in seine frühere Wohnung, **Waldstraße Nr. 11**, eingezogen ist.
Franz Scharpf, Schneidermeister.

2.1. **C. Arleth,**
Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt zu den angekommenen
Straßburger Gänseleberpasteten von L. Henry,
Pasteten in Teig und **Gänseleberwurst** mit Trüffeln im Anschnitt.

J. Schnappinger,
Adlerstraße Nr. 13,

empfiehlt die frisch eingetroffenen Göttinger Cervelatwürste, Knackwürstchen mit Knoblauch, Trüffelwurst, Schinkenwurst, Sülzwurst, ächte Lyoner, Veroneser Salami, frischen westphäl. Schinken, ganz und im Ausschnitt, Rollaal und marinirten Aal, pommer'sche Gänsebrust ohne Knochen, Gänserollkeulen, sowie

Münchner Lagerbier,

vorzügl. Stoff, Ale, Porter ꝛc., Muscat Lunel, Port à Port etc.

2.1. **C. Arleth,**
Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt
— frischen **Ochsenmaulsalat** im Detail, — wie in Fäßchen von circa 33 Pfund brutto.

Punsch-Essenz,

Champagner, Limonade gazeuze, feine Weine u. Liqueurs, Rum, Arac, Cognac und **Kirschenwasser** empfiehlt
K. Ritzhaupt, Hofconditor,
Friedrichsplatz Nr. 5.

Eisenhaltige Chocolade,

sowie

Isländisch-Moos-Chocolade

nebst andern feinen und mittelfeinen Sorten sind in frischer Waare wieder eingetroffen und empfiehlt
4.3. **Louis Lauer,**
Verkaufslokal: Akademiestraße Nr. 12.

Liebig's Nahrung

für Kinder, Schwächliche und Genesende.
Ein künstlicher Ersatz der Muttermilch.
Genau nach Prof. J. v. Liebig's Vorschrift, bereitet durch J. Knorsch in Moers Rheinpr.
Preis 27 kr. pr. Paquet von zwölf einzeln verpackten Portionen. Niederlage bei Herrn **Friedrich Herlan** in Karlsruhe. 9.3.

Apotheker Bergmann's

Eispommade,

rühmlichst bekannt, die Haare zu kräuseln, sowie deren Ausfallen und Ergrauen zu verhindern, empfiehlt à Flacon 18, 27 und 36 kr.
—37. **F. X. Weißbrod.**

Erdöl,

wasserhelles, billigst bei
J. Schnappinger,
Adlerstraße Nr. 13.

Untrügliches Tödtungsmittel der Wanzen,

der Flacon 18 kr., bei
—14. **F. X. Weißbrod.**

Frischgeschossenes

Damwildpret

à 14 und 16 kr. per Pfund empfiehlt
Richard Haas,
Wildprethandlung.

3.3. **Erdöl,**
schön wasserhelles, und fein crystallisirtes Lampenöl empfiehlt
W. L. Schwaab,
Spitalstraße Nr. 7.

6.3. **Stearinkerzen,**
4r, 5r, 6r und 8r, in vollwichtigen Paqueten und bester Qualität empfiehlt
W. L. Schwaab,
Spitalstraße Nr. 7.

Dr. Pattison's Gichtwatte zur Anwendung gegen
18.3. **Gicht, Rheumatismen**
aller Art, als Gesichts-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Magen- und Unterleibsschmerz ꝛc. In Paketen zu 30 kr. und zu 16 kr. bei
Karl Hauser,
Amalien- und Karlsstraße Nr. 19.

Langestraße Nr. 107. **Langestraße** Nr. 185

Glacé-, wasch- und dänische Handschuhe werden schön und geruchlos gewaschen, desgleichen auch schwarz, grau und braun gefärbt bei
* **Stahl**, Hofsäckler.

Uniformen

für alle Waffengattungen werden nach Maaß angefertigt bei
Hermann Haas,
Eck der Ritter- und Zähringerstraße.

Heinr. Wedekind,

Tapezier, alte Waldstraße Nr. 7, empfiehlt gut gearbeitete Polstermöbel, übernimmt Reparaturen aller in sein Fach einschlagenden Arbeiten sowohl in als auch außer dem Hause und garantirt für reelle Bedienung und billigste Preise. 12.3.

—42 **Brönner's Fleckenwasser,**
namentlich zum Waschen der Glacé-Handschuhe in Gläsern à 20 kr. und 8 kr. und in Weinflaschen à 1 fl. 45 kr. ächt bei
Friedrich Wolff & Sohn.

Französische Holzschuhe

ist wieder eine Sendung eingetroffen und empfehle solche zu billigsten Preisen.
Karl Pfisterer,
Eck der Bahnhof- und Wilhelmsstraße.

Altes Oberkircher Thalkirschenwasser
von vorzüglicher Qualität verkaufe ich à 1 fl. 12 kr. per Maas.

Leopold Weiß,
Langestraße Nr. 87.

---

3 1. **Mühlburg.**

Geschäfts-Empfehlung.

Einem verehrlichen Publikum empfehle mich in Anfertigung neuester und elegantester Winterhüte, Coiffures, Hauben; ferner den Verkauf verschiedenster Sorten Handschuhe ꝛc., und werde mich bestreben, das Vertrauen auf das Billigste und Reellste zu rechtfertigen.

Th. Hemberger, Modistin.

Handschuhwascherei.

—20. Glacé-, dänische und waschlederne Handschuhe werden schön und geruchles gewaschen bei

Emma Müller, Hirschstraße Nr. 13

Süßer Wein,

der Schoppen 8 kr., im Gasthaus zur **goldenen Waage.**

---

* **Süßen Wein**
empfiehlt den Schoppen zu 6 kr.

A. Zipf, zur Linde.

---

* **Neuen Wein,**
den Schoppen 4 kr., empfiehlt

K. Kaiser, zu den drei Königen.

Anzeige.

* **Süßer Wein** wird verzapft im Gasthaus zum

Pfälzer Hof.

Schwarzer Adler.

Oberländer neuen Wein, per Schoppen 6 und 8 kr., sowie heute Morgen Wellfleisch, Abends Sauerkraut, Schweineknöcheln, Bratwürste, Leber- und Griebenwürste, empfiehlt

L. Tron.

---

* **Metzelsuppe,**
frische Leber- und Griebenwürste, Schweinebraten und Sauerkraut empfiehlt bestens

Kühn, zum Geist.

Gallion'sche Brauerei.

Heute, Samstag den 20.,

musikalische Produktion,

ausgeführt von dem Septett des II. Dragoner-Regiments,
bei **gutem** Stoff. Anfang: **7** Uhr.
* **Eintritt frei.**

Mühlburg.

* Auf heute empfehle **süßen Wein** nebst **gebratenen Kastanien,** wozu höflichst einladet

Ernst, zum Sternen.

Beiertheim.

Kirchweihanzeige.

Zur Kirchweihe empfiehlt heute Samstag warmen Zwiebelkuchen, hausgemachte Leber-, Grieben- u. Bratwürste, Schweinsknöcheln mit Sauerkraut, süßen Kaiserstühler und gutes Jungbier. Sonntag und Montag Tanzbelustigung, ausgeführt von der Kapelle des Großh. Badischen 2. Dragoner-Regiments Markgraf Maximilian, wozu höflichst einladet

K. Dörr, zum Löwen.

Rüppurr.

Kirchweih-Anzeige.

*2.1. Die Unterzeichnete macht hiermit ihre Freunde und Gönner aufmerksam, daß Sonntag den 21. und Montag den 22. d. M. die Kirchweihe mit Tanzbelustigung abgehalten wird, wobei für allerlei Speisen und gute Weine bestens gesorgt ist.

Rüppurr, den 20. Oktober 1866.

Joseph Wiedemann, Wittwe,
zum Hirsch.

Grünwinkel.

Kirchweih-Anzeige.

Zum Besuche der morgen stattfindenden Kirchweihe lade ich hiermit freundlichst mit dem Bemerken ein, daß ich für große Auswahl von Speisen und Backwerk, sowie für gute Getränke, worunter vorzüglicher süßer Clevner, bestens gesorgt habe.

P.S. Heute Abend empfehle ich Metzelsuppe, sowie Hasen- und Entenbraten, frischen Zwiebelkuchen und sonstiges Backwerk.

Friederike Kist Wittwe,
zum Badischen Hof.

Tanzbelustigung.

Beiertheim. Stephanienbad.

Bei Unterzeichnetem findet Sonntag den 21. Oktober, zur Kirchweihe, **verlängerte** Tanzbelustigung statt, wozu höflichst einladet

*2.1. **D. Siegle.**

Daxlanden.

*2.1. Auf Sonntag den 21 und Montag den 22. Oktober, als das Kirchweihfest, lade ich die geehrte Einwohnerschaft der Umgegend ergebenst ein mit der Zusicherung, daß für gute Bedienung, gute reine Weine, gute an dieser Festlichkeit übliche Speisen, sowie für ausgezeichnete Tanzmusik bestens Sorge getragen ist.

Karl Faußer, zum Hirsch.

Amalienbad Durlach.

Heute Samstag und Sonntag werden süßer Kaisersberger Wein, frisches Backwerk, vorzügliches Münchner Bier, sowie sonst verschiedene Speisen verabreicht, wozu ergebenst einladet **K. Weiß.**

Sonntag den 21. Oktober findet **Tanzmusik** statt.

—3. **Kalender für 1867.**

Bei **Müller & Gräff** sind bis jetzt nachstehende Kalender eingetroffen:

Familien-Kalender, illustrirter, mit einer Prämienvertheilung von **1200 Thalern** in Baarem und Prachtstahlstichen	18 kr.
Sickinger Bote	6 kr.
Volksbote aus Baden	6 kr.
Wanderer am Bodensee (Prämie 165 fl.)	6 kr.
Horn, Spinnstube	45 kr.

Philharmonischer Verein.

Heute Abend 7 Uhr Probe.

4.2. **Neuester**

Kleider- u. Mantelbesatz, Pariser Knöpfe

bei **C. Th. Bohn.**

Zum Schutze gegen nasse und kalte Füße

empfiehlt

Damenstiefeletten in Filz, Castor und Molton, grau und schwarz,
Kinderschuhe und **Stiefelchen** in Castor und Molton, grau und schwarz,
Pantoffeln in Filz, Tuch und Stroh, für Männer, Frauen und Kinder,
Lederstiefeletten für Damen, Mädchen und Kinder,
Gummi-Galoschen, deutsches, französisches und englisches Fabrikat,
Filz-, Stroh-, Roßhaar- und Patent-Kork-Sohlen
in nur ganz solider und eleganter Waare billigst

F. W. Kölitz Wittwe,
3.2. Langestraße 175.

Todesanzeige.

* Unser lieber Vater und Onkel, Mehlhändler Johann Richter, starb am 18. d. M., wovon wir Freunden und Bekannten, sowie den ehemaligen Waffengefährten des Verewigten Nachricht geben.

Die Beerdigung findet diesen Morgen 11 Uhr statt.

Versammmlungsort: Pfründnerhaus.

Die Hinterbliebenen.

Danksagung.

Allen meinen Freunden und Bekannten statte ich für die ehrenvolle Begleitung der Leiche meines seligen Mannes, Polizeikommissär Franz Kaiser, zur Ruhestätte, sowie für die ihm während seiner Krankheit gewordene Theilnahme und von genannten, wie ungenannten Freunden erwiesenen Wohlthaten nochmals meinen innigsten Dank ab.

Mühlburg, den 19. Oktober 1866.

Die tieftrauernde Wittwe
Karoline Kaiser, geb. Hornung.

63. öffentliche Sitzung der II. Kammer.

Tagesordnung

auf Samstag den 20. Oktober 1866,
Vormittags 9 Uhr.

1) Anzeige neuer Eingaben.
2) Berathung des Berichts des Abgeordneten Roßhirt über die Motion des Abgeordneten Pagenstecher, die Redefreiheit der Abgeordneten betreffend.
3) Berathung des Berichts des Abgeordneten Sachs über die Motion des Abgeordneten v. Feder, die Abänderung einiger mit der neuerlichen Entwickelung unserer öffentlichen Zustände unverträglich gewordenen Bestimmungen der Wahlordnung betreffend.

2.1. **Cäcilien-Verein.**

Heute Abend um 6 Uhr Probe für das 1. Konzert.

Zur Aufführung für diesen Winter sind außer verschiedenen kleineren Chorsachen folgende größere Werke bestimmt: Haydn's Schöpfung, Mendelssohn's Lobgesang, Beethoven's C-dur Messe, Löwe's Oratorium „Die Siebenschläfer", Psalmen und Hymnen von Cherubini, Schubert und Spehr.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 21. Okt. IV. Quart. 110. Abonnementsvorstellung. **Die Afrikanerin.** Große Oper mit Ballet in 5 Akten von E. Scribe. Deutsch von F. Gumbert. Musik von G. Meyerbeer. Anfang **6** Uhr. Ende 10 Uhr.

Eisenbahnfahrt:
Nach **Pforzheim** nach Beendigung der Vorstellung.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

18. Okt.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 1	28" — ‴	Ost	hell
12 „ Mitt.	+ 9	28" — ‴	-	-
6 „ Abds.	+ 7	28" — ‴	-	-
19. Okt.				
6 U. Morg.	— 1	28" — ‴	Nord	hell
12 „ Mitt.	+ 8	28" 1 ‴	-	-
6 „ Abds.	+ 5	28" 1 ‴	-	-

* Heute Abend frische **Leber-, Grieben- und Bratwürste** empfiehlt

Ludwig Morlock, Metzgermeister,
Langestraße Nr. 73.

Anzeige.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich mein bisheriges Geschäft, Waldhornstraße Nr. 23, sammt Einrichtung, in seinem bisherigen Betrieb wegen Geschäftsveränderung unterm Heutigen verlassen und solches an Herrn Bierbrauer **Karl Kammerer** hier pachtweise überlassen habe, für das mir geschenkte Zutrauen freundlich dankend.

Karlsruhe, den 20. Oktober 1866.

S. Moninger, Bierbrauer.

Wohnungs-Veränderung und Geschäfts-Empfehlung.

Auf obige Anzeige Bezug nehmend, gebe ich meinen verehrten hiesigen und auswärtigen Gönnern freundlichst Kenntniß von der bereits stattgefundenen pachtweisen Uebernahme der Bierbrauerei des Herrn **S. Moninger**, Waldhornstraße Nr. 23 hier, mit dem Anfügen, daß ich mein früheres Lokal, Langestraße Nr. 13, bereits verlassen und das übernommene Geschäft mit dem Heutigen eröffne, für das bisherige Zutrauen freundlichst dankend, wobei ich die Bitte mit verbinde, mir dasselbe auch fernerhin erhalten zu wollen.

Aus diesem Anlasse findet heute Abend in der vorhandenen

Bierhalle

Große musikalische Produktion

der vollständigen Musik des Großh. bad. **Feld-Artillerie-Regiments**, unter persönlicher Leitung ihres Dirigenten Herrn M. Glück, bei freiem Eintritt statt. **Anfang 6 Uhr.** Wozu ich hiermit ergebenst einlade.

Karlsruhe, den 20 Oktober 1866.

Karl Kammerer,
Waldhornstraße Nr. 23.

Ruhrer Steinkohlen

von ächter und frischer Qualität,

aus den **verschiedenen**, als **vorzüglich** bekannten **Sorten** bestehend, sind die erwarteten **2 Schiffsladungen** für mich (wegen niedrigem Wasserstand) in **Mannheim** eingetroffen und werden bis zum **23. d. M. direkt ab Schiff** per Eisenbahn hierher bezogen und den betr. Abnehmern zu **billigen** Preisen frei an's Haus geliefert. Auch nehme ich auf diese Sendung gefl. **fernere Aufträge** gerne entgegen und sichere **beste Bedienung** zu.

Wilh. Werntgen,
vor dem Ettlinger- resp. Karlsthor.

NB. Ebenso die Herren:
3.3. **F. X. Weißbrod**, Kaufmann, Kreuzstraße Nr. 12,
Karl Friedrich Rupp, Kaufmann, Waldstraße Nr. 91.

Geschäfts-Empfehlung.

Hiermit mache ich die ergebene Anzeige, daß ich in meinem Hause, **Eck der Amalien- und Waldstraße Nr. 23,** ein zweites Geschäft errichtet habe, welches **von Sonntag den 21. Oktober an geöffnet sein wird.** Indem ich mich meinen verehrten Gönnern bestens empfehle, bitte ich, das mir bisher geschenkte Zutrauen und Wohlwollen auch fernerhin zu erhalten.

Karlsruhe, den 20. Oktober 1866.

3.1. **Ludwig Morlock,** Metzgermeister.

Langestrasse

№. 62, №. 62, №. 62,

gegenüber der kleinen Kirche,

☛ im General-Ausverkauf ☚

von

Damen-Mänteln, Paletots, Pelerinen-Mänteln und Rädern, Jacken, Knaben-Anzügen und Mädchen-Paletots

werden vorstehende Sachen noch 20% billiger abgegeben, wie bisher und mache wiederholt die geehrten Damen Karlsruhe's und der Umgegend darauf aufmerksam, diese Gelegenheit nicht unbenützt vorübergehen zu lassen, da mein Aufenthalt hier nur noch kurze Zeit dauert, und bitte, es nicht mit den öfters angegebenen und nicht auf Wahrheit beruhenden Ausverkäufen verwechseln zu wollen.

Langestraße Nr. 62, Nr. 62, Nr. 62,

gegenüber der kleinen Kirche.

Heute Abend Metzelsuppe,

wozu einladet

A. Ochs, zum silbernen Anker.

Sterbfalls-Anzeige.

18. Okt Johann Richter, Victualienhändler, Wittwer, alt 73 Jahre.

In der hiesigen katholischen Gemeinde

Getauft:

10 Okt. Otto Erwin, Vater Hr. Hermann Winnefeld, großh. Ministerialrath.

10. „ Ida Franziska Emma Leonore, Vater Karl v. Reichlin-Meldegg, Lieutenant im großh. 2. Dragoner-Regiment hier.

11. Okt. Marie Josephine, Vater Emil Maier, Bürger und praktischer Arzt hier.

14. „ Lina Stephanie, Vater Jakob Schuster, Bürger in Michelbach, Schneidermeister hier.

14. „ Heinrich Emil, Vater Wilhelm Lehn, Bürger in Kirrlach, Fabrikschmied hier.

14. „ Wilhelm Jakob Michael Theodor Eduard, Vater Joseph Lipp, Bürger und Schreinermeister hier.

14. „ August Christian Konrad, Vater Konrad Veit, Bürger in Neudorf, Bahnhofarbeiter hier.

14. Okt. Anna Katharine, Vater Christian Schürmeier, Bürger in Hoffstetten, Bahnhofschmied hier.

Getraut:

14 Okt. Karl Rühle, Bürger in Neusatz, Fabrikschlosser hier, mit Margarethe Meyer von Riechen.

14. „ Joseph Geisert, Bürger in Stupferich, Schneider hier, mit Thekla Wipper von Stupferich.

Alle Sorten **Brust-Bonbons**, als: Eibisch, Klapperosen, Malz- und Dr. Ackermann's Papilloten, Rettigbonbons, Gummikugeln, Pastilles de gomme à la violette et framboise, Pâte gumeauve, Nucca in eleganten Päckchen ꝛc. empfiehlt die

Chocolade- und Bonbons-Fabrik
Heinrich Fellmeth,
Hoflieferant.
—11.

Ruhrer Fettschrot und Schmiedekohlen

von den Ruhrer Zechen „Blankenburg" und „St. Mathias Erbstollen II." in immer frischen Zusendungen empfiehlt billigst

Adolf Winter in Mühlburg.

Gefällige Aufträge für Karlsruhe nehmen entgegen:
Herr **Jul. Bodenweber**, Eck der Fasanen- und Langenstraße,
„ **K. Stumpf**, Amalienstraße Nr. 11,
Herren **A. Winter & Sohn**, Marktplatz. —10.

Freitag den 26. Oktober 1866

Erstes Abonnements-Konzert
des Großh. Hoforchesters
im großen Saale des Museums.

Unter gütiger Mitwirkung von Frau **Clara Schumann** und Herrn Hofopernsänger **Brandes.**

Programm.

Erster Theil.

1. **Ouverture** zur Oper „Anakreon" von Cherubini.
2. **Konzert** für das Pianoforte von Rob. Schumann, vorgetragen von Frau Clara Schumann.
3. **„An die ferne Geliebte"**, Liederkreis von L. v. Beethoven, vorgetragen von Herrn Brandes.
4. **Klavierstücke**, vorgetragen von Frau Schumann.

Zweiter Theil.

5. **Sinfonie** (Nr. 2 D-dur) von L. v. Beethoven.

Anfang 7 Uhr.

Abonnementspreis für 6 Konzerte:		Kassenpreis:	
ein reservirter Platz im Saale	5 fl. 30 kr.	ein reservirter Platz im Saale	1 fl. 30 kr.
ein nicht reservirter Platz im Saale	4 fl. — kr.	ein nicht reservirter Platz im Saale	1 fl. — kr.
Gallerie	3 fl. 12 kr.	Gallerie	— fl. 48 kr.

Billete für sämmtliche Konzerte sind im **Billet-Verkaufs-Bureau des Großh. Hoftheaters**, mit Ausnahme Mittwochs, Morgens von 10—12 und Mittags von 2—4 Uhr zu haben.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Walter, Kfm. v. Schriesheim. Zaborus, Priv. v. Stettin. Leubold, Schott u. Rauff, Stud. v. Wien. v. Rabenbach, Priv. m. Frau von Kassel. Singer, Holzhdlr. a. Belgien. Frau Zeiblitz von München.

Deutscher Hof. Rahm, Priv. von Freiburg. Schmidt, Kfm. v. Mosbach.

Drei Eichen. Wolf, Metzger v. Schelleſm. Kahn, Buchhändler, v. Constantinopel. Rosenstrauß, Kfm. v Krakau. Kahn, Kfm. v. Colmar.

Englischer Hof. Wildbrett, Gastwirth v. Wildbad. Frau Lachenmeier v. Hall. Hoffa, Kfm. v. Mannheim. Lefèbre, Inspektor v. Berlin. Volz, Gastgeber, Volz, Weinhdlr. u. Brochold, Gastgeber v. Wildbad. Wolff, Offizier m. Frau v. Mannheim. Urner, Kfm. v. Elberfeld. Kübler, Gastwirth v. Wildbad. Löwenhaar u. Ehrle, Kfl. v. Frankfurt. Weiler, Kfm. v Crefeld. Klingelhöffer u. Fellinger, Kfl. v. Rheydt. Fehr, Part v St Gallen. Siegmund und Schök, Gastgeber v Böblingen. Wolf, Gastgeber v. Weil. Maier, Gastgeber v. Neuweiler.

Erbprinzen. Baron Stein v. Meiningen. Lühl v. Genf. Picardt u. Corneille v. Paris. Bauck von Greiz. Walters, Kfm. v. Barmen. Reinhard, Kfm. v. Frankfurt. Spardel v. Menzingen.

Geist. Brandt, Kfm. v. Rheinhausen. Bronner, Kfm. v. Stuttgart. Vetterli, Kaufm. v. New-York. Löli, Kfm. v. Philippsburg. Meier, Kfm. v. Heidelberg. Boquète v. Paris. Bauer u. Nell, Wirthe v. Stuttgart. Frißler, Wirth v. Neutlingen. Leichter, Wirth v. Betzingen. Bender, Wirth v. Heidelsheim. Reißer, Wirth v. Calw. Klein, Mechanik. v. Cannstadt. Conrad von Leuchtenberg.

Goldener Adler. Emanuel, Kfm. von Reutershausen. Schumacher, Lehrer v. Kirnbach. Straus, Kfm. v. Frankfurt. Eschle, Kaufm. v. München.

Goldener Karpfen. Frey, Bierbrauer v. Ladenburg. Liehl, Geistlicher v. Künzel. Schmidt, Kfm. v. Mosbach. Metzger, Part. v. Lahr.

Goldenes Lamm. Maier, Fabr. m. Sohn von Eßlingen. Geiger, Student v Helmstadt. Schmidt, Gastwirth von Mosbach. Damm, Fabr von Zürich. Ehrle, Kfm. v. Heilbronn. Kuhn, Lehrer v. Steinbach. Weinmann, Lehrer v. Frankfurt. Strügel, Bildhauer v. Eßlingen. Stumpp, Wirth u. Hoch, Brauer von Gönningen. Gerlach, Kaufm. von Frankfurt. Buß, Brauer v. Schweibach.

Goldener Ochse. Emanuel m. Frau v. Hermannsweyer. Frl. Dietelheim v. Bauerbach. Frl. Maier v. Stupferich. Gebr. Maier v Malsch. Degen v. Bern.

Goldenes Schiff. Weinberg, Kaufm. v. Wien. Wertheimer, Kfm. v. Bodersweier. Dreyfuß, Lehrer von Altbreisach.

Grüner Hof. Zeh, Fabr. v. Tübingen. Berr, Kfm. v. Ludwigsburg. Müller, Fabr. m. Frau von Freiburg. Weiß, Fabr v Stuttgart. Allmansberger, Fabr. v. München. Oetsch u. Bolz, Wirthe v. Rottenburg. Gellmer u. Rau, Wirthe v. Urach. Dubler, Pfarrer v. Himburg. Zimmer, Kfm. v. Friedrichshafen. Schöthel, Priv. v. Stuttgart. Brunner, Stud. a. d. Schweiz. Neker, Kfm. v. Frankfurt. Heidorf, Polytechn. v. Neustrelitz. Lucan, Kfm. v Pforzheim. Bouch, Abgeordneter v. Heidelberg. v. Feder, Abgeordneter v. Offenburg. Armbruster, Kfm. v Mannheim. Weiß, Priv. m. Frau v. München. Metzger, Dr. med. v. Langenbrücken. Murrer u. Schirmer, Kfl. v. Wiesbaden. Preost, Fabr. v. Bischweiler. Koch, Architekt v. Zürich.

Hôtel Bauer. Held, Kfm. v Stuttgart. Holterbach, Kfm. v. Frankenthal. Michelsen, Kfm. v. Hamburg. Frau Deines m Sohn v. Cassel. Frl. Gräbner m. Bed. v. Berlin. Bucheler, Kfm. v. Paris. Schäffle, Kfm. v. Ulm. Thomas u. Reif v. Heidelberg. Rieding, Gutsbesitzer v. Coblenz. Barth m. Frau v. Straßburg. Hammer m. Frau und Frl. Hammer v. Amsterdam. Geßler, Reviniker und Siebemann, Gastwirthe a. d. Schweiz. Möller, Kfm. v. Frankfurt. Löwe, Priv. a. Curland. van Doll, Part. a. Holland.

Hôtel Große. Bäker, Kfm. v. Coblenz. Wilhelmsdorfer, Kfm. v. Bremen. Blechen, Kfm. v. Hükeswagen. Izeill, Kfm. v. Reutlingen. Pfeifer, Kfm. m. Frau v Mainz. Bumiller, Kfm. m. Fam. von Landau. Retter, Kfm. v. Bühl. v. Kaiser, Rent. v. Stuttgart. Abraham, Kaufm. v. Berlin. Abraham, Kfm v. Cöln. Berghausen, Kfm. v. Fulda. Dampel, Kfm. v. Zimmern.

Nassauer Hof. Bodenheimer, Kfm. v. Rühlsheim. Rothschild, Kfm. v. Buchen. Weil, Kfm. v. Stuttgart. Oliven, Kaufm. v. Berlin. Frau Kaufmann m. Schwester. Gebr. Maier, Kfl. v. Malsch.

Prinz Max. Huber, Kfm. v. Ulm. Frl. Engelert v. Ettlingen. Gaas, Pfarrer v Kieselbronn. Arleth, u. Meule, Kfl. u. Lutz, Holzhändler. v. Pforzheim. Klincker, Kfm v. Achern. Henkel, Kfm. v. Neustadt. Fehrle m. Frau v. Berlin.

Ritter. Kohler, Kaufmann von Ulm.

Römischer Kaiser. Köpper, Kfm. v. Bahlingen. Renz, Kerner u. Schling, Kaufl.

Rose. Reichard, Kaufm. v. Landau. Baumann, Polytechnik. v. Mannheim. Wolf, Kfm. v. Eppingen.

Rothes Haus. Glok, Lehrer v. Neckargemünd. Geigemüller, Kfm v. Neustadt. Roth, Bierbrauer u. Schlegelmilch, Kfm. v. Jöhlingen. Keinmuth, Lehrer von Gochsheim. Dausch, Weingärtner v Guttenberg. Hammel, Lehrer v. Bergzabern. Steuer, Kfm. von Konstanz. Besenbeck, Referendär v. Mosbach.

Sonne. Wimpfheimer, Kfm. v Ittlingen. Burkhardt u. Ernst, Kfl. v. Gondelsheim.

In Privathäusern.

Bei Hofmusikus Egle: Schappeler von Stockach. — Bei Assessor Edelmann: Frl. Herth v Buchen.

Gottesdienst. — 21. Oktober 1866.

Schloßkirche, Vorm. 10 Uhr: Hr Hofprediger Doll.
Stadtkirche, Vorm. ½10 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Längin.
Nachm. 3 Uhr: Hr. Stadtvikar Helbing.
Kleine Kirche, Vorm. 8 Uhr: Hr. Kirchenrath Roth.

Militär-Gottesdienst:
Stadtkirche, Vorm. ½8 Uhr: Hr. Garnisonsprediger Lindenmeyer.

Christenlehre:
Kleine Kirche, Nachm. 2 Uhr: Hr. Kirchenrath Roth.

Diakonissenhauskirche, Vorm. ½1 Uhr: Hr. Missionsprediger Irion.
Pfründehauskirche, Vorm. 11 Uhr.
Pfründehaus-Kirche, English Service at ½ past 3 p. m. by the Rev. D. Hechler.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.